

TOP 3.1. Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - Beratungstermin 17.03.2010

Anfragen der Fraktion DIE LINKE

1. Welche (Musik-) Veranstaltungen haben im FZW von September 2009 bis März 2010 stattgefunden?

Zu 1.:

Die Eröffnungsbilanz für das Jahr 2009 weist 98 Konzertveranstaltungen mit überwiegend jugendkulturellen Programmschwerpunkten aus. Davon haben 41 Veranstaltungen in dem größeren Konzertsaal stattgefunden und 57 Veranstaltungen im kleineren Club. Bis zum 31.12.09 besuchten 46887 Besucher die unterschiedlichsten Veranstaltungen.

Im Januar und Februar 2010 waren dies bei weiteren 32 Veranstaltungen 16125 Besucher. Insgesamt haben bislang rund 63000 Besucher die neue Einrichtung frequentiert.

2. Welche Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung gab es im „alten“ Fzw? Wieviel Personal, mit welcher Qualifikation war in diesem Bereich eingesetzt?

Zu 2.:

Die Förderung der Jugendkulturarbeit ist ein fester Bestandteil der Arbeit im FZW. Festzuhalten ist, dass das FZW schon in der Vergangenheit keine Einrichtung der klassischen Jugendarbeit im Sinne einer Jugendfreizeitstätte war, sondern durch seine langjährige Kulturarbeit eine weit über Dortmund hinaus anerkannte und etablierte Einrichtung der Jugend- und Popkulturarbeit ist.

Im „alten“ Fzw waren drei hauptberufliche Mitarbeiter (zwei pädagogische und ein technischer Mitarbeiter) vollzeitbeschäftigt.

3. Mit wie vielen MitarbeiterInnen welcher Qualifikation ist der Bereich der Kinder- und Jugendförderung im Fzw aktuell besetzt? Welche Angebote werden gemacht?

Zu 3.:

Durch attraktive Programmangebote, wie beispielsweise mit der Veranstaltungsreihe „Rockstage“, wird die erfolgreiche Jugendkulturarbeit im FZW fortgeführt. Hier haben unter professionellen Bedingungen die jugendlichen Dortmunder Nachwuchsmusiker ein geeignetes Präsentationsforum gefunden. Gemeinsam mit dem Format „Lauscher“, bei dem es Lesungen mit und ohne musikalische Begleitung gibt, sind hier herausgehoben nur zwei neue, rein jugendorientierte Veranstaltungen zu nennen, die mit Jugendlichen für die eigene Altersgruppe erfolgreich eingeführt worden sind.

Weiterhin werden wie am alten Standort nichtkommerzielle Konzertveranstaltungen im Club zum Zweck der Jugendkulturförderung durchgeführt. In 2009 waren dies allein 28 Clubveranstaltungen mit „Szene/-newcomerbands“ für jugendliche Subkulturen. Aber auch andere nichtkommerzielle Veranstaltungen, wie die beispielsweise die gemeinsame Disco mit der Lebenshilfe e.V. für Menschen mit Behinderungen, wurden erfolgreich im Fzw durchgeführt.

Aktuell arbeiten drei hauptberufliche Mitarbeiter (zwei pädagogische und ein technischer Mitarbeiter) im FZW.